

MedienINFO 13 – Freitag, 29. Juli 2022

Corona-Maßnahmen: FDP-Landtagsfraktion sieht sich bestätigt

Zum Start des neuen Schul- sowie Kita-Jahres setzt die NRW-Landesregierung den pragmatischen Kurs der ehemaligen FDP-Ministerien fort. Sowohl Kitas als auch Schulen sollen offengehalten bleiben. Das begrüßen die Freien Demokraten und setzen gleichzeitig auf eine vorausschauende und wissenschaftsbasierte Strategie zur Pandemiebekämpfung.

„Die Einschränkungen für Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte müssen möglichst gering gehalten werden. Diesem Grundsatz folgen die ehemaligen FDP-Ministerien im Grunde weiterhin. Skeptisch sehen wir allerdings, dass Kita-Leitungen nach eigener Einschätzung die Vorlage eines Tests fordern können. Das sorgt für Unsicherheit bei Eltern und Erziehern“, sagt Marcel Hafke, Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion.

„Der nächste Schritt muss nun der Ausbau des Abwasserscreenings sein. So schaffen wir einen grundlegenden Baustein für die Pandemiebekämpfung im Herbst und Winter, da wir so ein Frühwarnsystem auch für neue Varianten bekommen, welches am Ende auch dafür sorgt, dass wir Schulen und Kitas länger offenhalten können“, so Hafke weiter. Das Abwasserscreening ermöglicht die Beurteilung des Infektionsgeschehens ca. 7 Tage im Voraus. „Der Schlüssel zur Pandemiebekämpfung liegt in einer ganzheitlichen Strategie, die auf Erkenntnisse statt Panik, Eigenverantwortung statt Bevormundung setzt. Nach allen Erfahrungen aus zweieinhalb Jahren Corona hat sich dieser Ansatz bewährt. Daher muss nun der nächste logische Schritt sein, die Isolationspflicht abzuschaffen, so wie es fast alle Länder in Europa handhaben“, so Hafke abschließend.